

**SPRINGEN** Wü. (Gem. Oberdiebach?)

**(Zur Bedeutung der Ordnungsnummern (Schema), Abkürzungen und Sigel siehe bestehende Datei „Erläuterungen“)**

**1.** 1416 FIN. *auf der Springen*<sup>1</sup>. – Etym.: mhd. *sprinc* ‘Quelle’.

**2.1** Lage der Wü. unbekannt, 1395 in Diebacher Gmk. erw.

**5.1** 1395 trug Ritter Otto Knebel v. Katzenelnbogen dem Gf. Eberhard v. Katzenelnbogen seine Äcker zu S. in der Diebacher Gmk. zu L. auf gegen einen Weinberg bei →Bacharach.<sup>2</sup>

**5.2** T. eines MannL. 1416, das Konrad Bomsin v. Layen von PfalzGf. Stephan v. Simmern geh., u.a. Zehnt *auf der Springen unter Herrn Dymanns Acker*.<sup>3</sup>

**10.** <sup>1</sup>ROTH I, S.39.

<sup>2</sup>RegGffKatz I, 2051.

<sup>3</sup>ROTH I, S.39.